

Wenn das Leben aus den Fugen gerät.

Saiyajinerbe ohne Wissen.

Von -Bloom-

Kapitel 15: Die chaotischsten Wochen in meinem Leben Part 1

Step 1: Spaß mit der ganzen Familie

Die letzten 2 Wochen der Schule gingen ohne große Probleme von statten. So kam es, dass wir die letzten Klausuren schrieben und ich dann mit den Son's und Brief's mit in die Südliche Hauptstadt zog.

Es ist nun schon eine geschlagene Woche her, seit ich hier bin. Noch immer kenne ich mich hier nicht aus und stolpere eher durch die Capsule Corporation. *verlegen werd*

Auch in der Schule stolpere ich im Moment nur durch den Unterricht. Ich versuche mich im Moment erst mal daran zu gewöhnen hier zu sein. Das mit der Schule klappt dann schon nebenbei. *überleg*

An und für sich vergingen aber die Tage schnell und es war das Wochenende da. So schliff ich mich durch die ersten 3 Wochen.

Woran ich mich allerdings gewöhnen musste ist die Tatsache, dass hier 5 kleine Kinder rum rennen.

3 Mädchen und 2 Jungen. Naja einen durfte ich ja schon kennen lernen und das ist Bejeta. Aber die anderen 4, Kiara, Taro, Vitani und Juna lernte ich hier kennen. Die drei waren wesentlich älter als Bejeta. Er war der kleinste aber die anderen 4 Kinder gingen schon in den Kindergarten und die Grundschule. Dadurch waren sie auch hier, statt mit bei dem Austausch. Ich wusste ja das es noch mehr Kinder in dem Haushalt gibt aber so viele? Damit habe ich nicht gerechnet. Aber gerade die Mädchen hängen aus einem unerklärlichen Grund an mir wie Motten am Licht.

Es ist ja süß aber dass sie immer neben mir und bei mir sein wollen kann auch nervig werden. Aber aus irgendeinem unerklärlichen Grund wird es mir nie nervig, eher wenn die Jungs mal auf die kleinen Jungs aufpassen müssen und ich auf die Mädchen, da haben Trunks und Goten mehr Probleme mit Taro und Bejeta als ich mit Kiara, Vitani und Juna. *lach*

Die drei Mädchen fanden es am Samstag lustig wie ich die Jungs davon überzeugen, eher erpressen, konnte damit sie mit den 5 Kleinen mit Verstecken spielen mussten. Wir haben am Ende alle so gefeiert als Son-Goku, Vegeta und auch Bulma mit machten. Als Bulma nach uns allen suchen musste war das besonders unfair. Wir alle versteckten uns und sie kann ja kein Ki spüren wie wir. Sie ist locker bis sie alle fand 3 ½ h im Haus umher gewandert und hat alles abgesucht. Nur ihr Labor war Tabu sonst durften wir überall hin.

Sie fand als erstes Taro das hörte man daran, weil er laut rum krakeelte wie unfair es sei.

„Taro, dann versteck dich nicht in der Dreckwäsche! Das hat doch dein großer Bruder Trunks auch immer gemacht, von daher ist es ein schlechtes versteck!“ sagte sie es ihm ruhig und nahm ihn dann an die Hand und er schniefte.

„Aber ich dachte das du erst wo anders schaust.“ kam es traurig.

„Hey Taro, ich schaue da als erstes wo es logisch ist und nun ab in die Küche du bekommst ein Eis, weil du als erster gefunden wurdest!“ kam es von der Türkis farbenden.

„Au Jaaaaaaaaa!“ freute sich Taro.

Dabei hat er sich nicht gut genug versteckt. Juna und ich lachten uns scheckig, denn wir waren zusammen in einem Versteck. Wir waren dort wo uns keiner Vermuten würde!

In dem riesen begehbarem Kleiderschrank von Vegeta, ganz hinten in der Ecke hinter dem Stapel an Trainingsanzügen. Ja das ist eine Menge wenn ein Kleinkind und ich uns da hinter verstecken können. *kicher*

Trunks und Goten waren auf dem Dachstuhl soweit ich sie Orten konnte. Juna meinte dann das der eine sich hinter einem Stapel alter Bilder mit Kartons versteckt und der andere im Bettkasten einer Couch die da rum steht. Ich frage nicht nach woher sie das weiß, denn man meinte ja bereits zu mir, dass sie alle im Geiste kommunizieren können. So brauch es mich nicht wundern woher sie das weiß.

Wir spürten Bulma mit Taro in die Küche gehen und da war aber Kiara Versteckt.

„Hoffentlich finde Bulma sie nun nicht oder was meinst du Juna-chan?“ ich nenne sie so weil sie halt noch ein kleines Mädchen war und ich sie so niedlich finde. Sie schüttelt den Kopf.

„Solange Tante Bulma nicht den unteren Schrank rechts neben dem Kühlschranks öffnet findet sie meine Schwester nicht, denn das ist der große Eckschrank und da kann sie sich sehr gut drin verstecken. Hat sie schon öfter gemacht!“ lacht die kleine Maus nun vor sich hin.

Kiara jeden falls fing an das Herz zu flattern als sie Bulma und Taro rein kommen hörte.

// Bitte lass mich nicht auf fliegen Kami! // hoffte sie nur und Juna kicherte.

„Was ist Juna-chan?“ frage ich nach und sie grinst mich an.

„Meine große Schwester hat schiss, weil Tante Bulma gerade in die Küche kam, vor dem entdeckt werden.“ lacht die kleine frech los und ich halte ihr die Hand vor dem Mund.

„Pscht! Nicht dass man uns dann entdecken tut!“ meine ich nur leise und sie nickt mir zu.

Vegeta war auf dem Himmelbett von Kiara und machte sich ganz klein und leicht so dass man ihn nicht sieht. Was gemein für Bulma wird aber ist nun mal so.

Son-Goku hatte sich was ganz spezielles ausgesucht. In dem GR gab es einige Sport Utensilien sowie eine Decke und 4 Handtücher, für die Jungs und sie standen wie immer sauber zusammen und er hatte sich darin so positioniert, dass man ihn erst beim aus einander Stellen finden würde. Auf Ideen muss man mal kommen.

Tascara und Toscara wollten mal wieder shoppen gehen und als sie nach Hause kamen sahen sie den kleinsten in der Küche mit Eis sitzen aber der Rest war nicht zu sehen. Sie dachten sich schon was vor sich geht und scannten die Auren ab und kicherten.

„Na dann viel Spaß noch Bulma. Wir sind trainieren!“ sagten beide im Chor und gingen kichernd von dannen. Dabei wollte sie doch gerade die beiden fragen ob sie ihr nicht helfen können aber nein die stehlen sich einfach davon.

Wo sich Bejeta und Vitani befanden stand noch aus. Da scannten wir beide nun alles ab aber der Rabauke und seine Schwester hatten Ihre Auren gelöscht. So muss man also warten bis man sie findet, es sei denn einer der Zwei würde es verraten. Was sie aber nicht tun werden bis man beide fand. Aber mich geht das nichts an, Juna und ich sitzen nun hier und warten.

„Sag mal Sayaka, wie stehst du eigentlich zu meinem Oni-San Trunks?“ fragt da die kleine Juna nach und ich sehe sie verwundert an.

„Wie kommst du denn auf einmal auf diese Frage?“ gebe ich nur zurück.

„Naja, du schaust ihn immer so komisch an, wenn ich euch sehe!“ gibt sie frech grinsend von sich.

„Ich weiß was du meinst aber für derartige Dinge bist du noch zu jung meine Süße!“ meine ich grinsend und halte meine Gedanken zurück.

„Och Menno!“ brüllt sie und da hört man uns von draußen.

„Ist hier jemand?“ kommt es nur von Bulma in Vegeta´s Zimmer rauf gerufen und wir halten plötzlich inne.

„Hm. . .ich dachte ich hätte hier wen gehört.“ murmelt Bulma vor sich hin und wir hielten weiterhin unseren Atem an.

Nun geht sie weck und wir atmen aus.

„Puh, das war knapp!“ murmele ich und Juna nickt mir nur zu. Wir fangen augenblicklich an zu kichern und prusten leise vor uns her weil Bulma weiter geht.

Wohin es Bulma als nächstes verschlägt ahnte keiner. Auch nicht eben Jener der sich auf dem Himmelbett versteckt hielt.

„Bulma ist in dem Zimmer von Kiara One-San und Papa hat Probleme sich nicht zu verraten!“ kichert die kleine los. Ich war etwas verwirrt doch merkte ich auch die Aura von Vegeta und der dachte sich bestimmt, warum kommt die jetzt hier her?

Bulma sah sich um und entdeckte dann in dem Himmelbett nach etwa 15 Minuten eine sich minimal bewegende Falte. Oh ja Bulma hatte es drauf. Sie achtete bei allem auf das kleinste Detail. Nur traute sie sich nicht in das Zimmer von Vegeta. Darum waren wir vorerst sicher.

„Hier ist doch wer auf dem Bett! Komm runter wer von euch allen das auch immer ist!“ meint sie etwas lauter doch Vegeta schien sich nicht einen Zentimeter zu rühren.

Plötzlich hörte man es im Haus scheppern und alle wurden hellhörig. Es kam Offenbahr vom Dachboden und so ging Bulma ihren Weg nach Oben und Vegeta atmete Erleichtert aus. Nun war sie oben angekommen und man merkte nur wie sich beide Jungs krampfhaft versuchten ruhig zu halten.

„So wer auch immer hier Oben eben Krach gemacht hat raus kommen! Sofort oder es gibt kein Abendessen!“ meint sie nur frech mit einem laszivem Grinsen im Gesicht und Goten Springt drauf an.

„Nein bitte nicht!“ brüllt er und springt hervor.

„Och nö das war ein Trick nicht war Bulma?“ fragt er genervt nach und sie kichert nur rum und plötzlich hört man ein leises Lachen.

Daraufhin schleicht Bulma dem Gekicher hinterher und stellt fest das noch einer der Jungs hier ist und findet die Lücke in der alten Couch und kneift ihrem Sohn in die Seite. Welcher daraufhin auf japst weil er sich beim erschrecken auch noch den Kopf stößt.

„Tja und somit hat sich mein Sohnmann auch verraten!“ grinst Bulma vor sich hin.

„Ach scheiße, dass war so nicht geplant und das nur weil Goten das Gleichgewicht verloren hatte!“ meckert er vor sich hin und verschränkt die Arme nach dem er aus der Couch gekrochen war und sich im Schneidersitz auf den Boden setzte.

„Du bist doch der ältere. Nun hab dich nicht so! Du musst auch mal verlieren können.“ grinst sie ihren Sohn zuckersüß an.

„Du hast ja recht Mom. Dennoch ist Goten schuld dass wir aufgefliegen sind!“ grinst er nun seinen besten Freund an.

„Hey was kann ich denn dafür, dass Bulma beinahe deinen Vater gefunden hätte und mich das eben mal ausrutschen ließ?“ platzte es aus Goten heraus.
Trunks klatsche sich eine Hand ins Gesicht und ließ den Blick senken.

„Du Vollidiot!“ meinte er nur noch zu Goten.

„Danke dir mein lieber Goten!“ zwinkert Bulma ihm zu und geht einfach los und lässt die Jungs stehen. Das alles bekomme ich nur mit weil Juna mir alles schildert. Da sie ja die Gedanken von den Jungs mitbekommen kann.

„So ich werde mal den Rest von uns allen suchen und ihr könnt ja zu Taro in die Küche gehen.“ Meint sie dann noch ruhig zu den Jungs laut Juna.

„Na Bulma wird sich wundern!“ grinst mich Juna nun an.

„Warum denn Juna?“ frage ich nur nach.

„Naja. Die Jungs werden Kiara nicht verraten! Von daher wird Bulma nur meinen das die 3 fies sind!“ meint sie zu mir.

„Wo du recht hast, hast du recht!“ sage ich nur noch. *lächel*

So merkte man nur Vegeta seine flackernde Aura denn er wusste nicht soll er sauer sein auf Goten oder nicht?

„Komm raus Vegeta, Ich weiß dass du hier bist! Goten hat sich verplappert!“ lachte sie laut los und man merkte an seiner Aura das ihm das mehr als missfiel. *kicher*

„Jaja ist ja gut Bulma!“ meckerte er und Bulma lachte laut auf so dass wir es auch hören konnten. Dennoch kam er heraus und ging dann zu den anderen in die Küche.

Noch musste Bulma uns anderen Finden. Da sind, Kiara, Juna, Son-Goku, Bejeta, Vitani und Ich. Mal sehen wann sie die anderen Findet.

Dann plötzlich wie es so kommen musste hörte man Kiara auf schreien.
Denn Vegeta öffnete ausversehen die Tür zu dem Schrank in dem sie versteckt war und meckerte dann mit ihrem Vater. Bulma kam angerannt und brüllt nur noch.

„Ha gefunden!“ und rannte wieder weg. Kiara blieb beleidigt sitzen und rührte sich nicht mehr.

„Sooo wo sind die andren?“ hörte ich eben Bulma wieder an der Tür zu Vegeta seinem Raum.

Na geil die wird doch wohl nicht? Doch tut sie! Da kommt sie rein und schaut sich peinlich genau um und wir merkten das.

Wir halten die Luft an weil wir nicht entdeckt werden wollen, auch wenn wir eigentlich nicht glauben das Bulma in Vegeta´s Kleiderschrank schaut doch bei der weiß man nie. Da sie nämlich schon satte 2h am suchen ist.

„So kommt raus wo auch immer ihr seid!“ meint sie lautstark und sah unter das Bett.

Dort waren nicht wir aber einige verpackte und auch beschriftete Dinge. Ich weiß was das für Dinge sind und habe Juna bewusst in den Kleiderschrank gelockt unter dem Vorwand, dass es hier besser ist, dass es unter dem Bett zu offensichtlich sei. Das in Wirklichkeit einige Spielsachen für die kalten Nächte dort drunter liegen, sollte sie mit ihrem jungem Alter nicht wissen.

„Ich hoffe sie kommt jetzt nicht in den Schrank rein!“ meint Juna dann leise zu mir.

„Pscht. . .sonst hört sie uns noch!“ meine ich leise. *seufz*

„Aber hey sag nun mal was ist das zwischen dir und Trunks?“ fragt sie neun Mal klug und das obwohl Bulma da draußen im Zimmer ist.

„Nicht jetzt!“ meine ich leise genervt. „Sonst findet sie uns!“ meine ich und beherrsche mich in Ruhe und Geduld.

„Wehe du sagst es mir später nicht!“ meint sie dann noch fordernd mit verschränkten Armen wie Vegeta es sonst tun würde.

„Ist ja gut und nun Gusche zu sonst . .“ da ging die Schranktür auf und wir hielten die Luft an. Bitte Kami jetzt nicht.

Bulma war Hartnäckig und suchte jeden Zentimeter ab dennoch fand sie uns erst nicht, da sie sich nicht in den Schrank bis hinten hinein traute, denn es war ja immer noch der Schrank von Vegeta und Son-Goku. So ging sie erst ein Mal wieder ohne uns gefunden zu haben. Doch wie lange können wir uns hier noch verstecken? Das sie dann im Nachtbarzimmer suchte und Wuselte hörten wir dann doch sehr direkt hinter der dünnen Wand. Sie fluchte leicht vor sich hin, da ihr das Spiel langsam aber sicher zu doof wurde.

Wir konnten aufatmen und das tun wir auch.

„Juna laber nie wieder von sowas wenn wir Verstecken spielen klar?“ meine ich nur noch zu ihr. *genervt schau*

„Ok. Versprochen aber später reden wir!“ meint sie. *seufz* Na klasse ein frühreifes Kind, dass kann was werden.

„Eigentlich habe ich keine Lust darüber zu reden aber du wirst mir wohl keine ruhige Minute gönnen was?“ frage ich nur nach.

„Nö. Ich nerv dich soooo lange bis du nach gibst!“ grinst sie mich nur zuckersüß an. Das grinsen hat sie von Son-Goku, keine Frage! *seufz*

// Was mache ich denn nun?// frage ich mich selber und komme gerade nicht auf eine Antwort da wir ja noch immer in dem Kleiderschrank von Son-Goku und Vegeta sitzen. Wenn die, vor allem Vegeta das mit bekommen, bin ich Tot! Das weiß ich aber gerade ist es mir egal. Wir können nur hoffen das Bulma uns nicht gerade findet und Vegeta schon gar nicht.

„Ich sage dir gern später ein bisschen was aber es muss reichen. Ich will nicht ins Detail gehen, weil er dein Bruder ist und du mich an ihn verraten könntest!“ meine ich nur noch genervt zu ihr und sie sieht mich an als wäre ihr Vegeta über die Leber gelaufen.

„Also echt! Wir sind Mädchen. Für wen hältst du mich? Ich und Kiara haben auch so unsere Geheimnisse vor unseren Eltern!“ grinst sie mich sau frech an.

„Ernsthaft jetzt?“ kommt es normal laut aus mir raus und das Bulma schon der Stimme von Juna folgte merkten wir jetzt erst.

„Na was habt ihr beide so in Vegeta´s und Kakarott´s Kleiderschrank so zu tuscheln?“ fragt die Blauhaarige Forscherin.

„Na geil!“ kommt es nur von mir.

„Tante Bulma? Wir ähm. . .nichts. Mädchenkram!“ meint die kleine dann nur keck.

„Ja also das rausreden hast du von Kaks!“ grinst Bulma.

„Er ist auch mein Biba!“ meint sie nur stolz.

„Was zum Henker heißt Biba?“ frage ich nur verwirrt.

„Das meine Liebe bedeutet das Kaks alias Son-Goku die Mutterrolle hat von beiden Männern. Er kann Kinder gebären und Juna ist das leibliche Kind, sowie Kiara die älteste dann Taro. .“ wird sie unterbrochen

„Dann komme ich, Vitani und dann zum Schluss Bejeta. Er ist der jüngste von uns!“ meint sie keck und ich nicke beiden nur zu.

„Ja richtig Juna! Jedenfalls sind es bisher nur 5 Kinder von Goku und Vegeta.“ Meint Bulma leicht geknickt.

Warum sie so geknickt aussah verstehe ich nicht aber ich frage auch nicht nach, denn es gehört sich nicht einfach so seiner Neugierde nach zu gehen und da ich kein Kind mehr bin halte ich mich elegant zurück.

„Ähm, Bulma. Musst du nicht noch andere suchen?“ frage ich dann und sie merkt es und schaute mich irritiert an.

„Ach du hast recht! Mir fehlen noch ein paar Jungs und ein Mädchen!“ meinte sie dann zu uns und lief wieder weiter. Sie ließ uns einfach stehen.

„Gehen wir auch runter in die Küche?“ frage ich nur noch und gehe schon mal zur Tür.

„Klar, ich hab Hunger! Ich könnt echt was im Bauch vertragen!“ grinst Juna breit.

„Das hast du von Son-Goku!“ merke ich an. *lach*

So nahm ich die Kleine an der Hand und ging mit ihr gen Küche im EG. Als wir nun auch

dort ankamen sahen wir Kiara da am Boden Sitzen.

„Nanu warum so Bockig?“ frage ich nur und sie schaut mich an.

„Frag doch den da!“ zeigt Kiara auf Vegeta der seine Hände beschwichtigend in die Luft hebt.

„Kiara das war keine Absicht!“ meint er nur ruhig.

„Ja ja von wegen!“ meckert sie laut stark rum. Das konnte sie gut, denn das hatte sie von Vegeta. Man erkennt schon die Eigenschaften von Vegeta und Son-Goku wieder in den Kindern.

„Oi Kinder!“ schüttelt er den Kopf resignierend. Ja auch Vegeta hatte manchmal keinen Kopf für sowas und er nahm sich einen Kaffee. Da hörte man auch schon Juna´s Magen knurren und was machte sie? Sie sah mich an, mit einem kichern dass dem meinem Gleicht und sagt „ich hab Hunger aber das ist peinlich“ und kratzt sich verlegen am Hinterkopf wie das nur Goku, seine Kinder und Ich machen, wenn uns etwas peinlich ist.

„Na komm ich schau mal im Kühlschrank was ich warm machen kann!“ meine ich nur fürsorglich und die anderen beiden Kinder Kiara und Taro schließen sich Juna an.

„Was haltet ihr von Schweinebraten mit Knödeln, Rotkohl und brauner Soße?“ frage ich die Kinder.

„Au Ja, das klingt toll!“ meinen alle 3 im Chor und so stellte ich mich eben mal an den Herd und machte den Braten, setzte das Wasser auf für die Knödel. Stellte den Rotkohl in einem Topf auch auf den Herd und kochte mal eben für die Kinder was.

Was ich damit auslösen würde habe ich nicht geahnt.

Bulma in dessen war in der Nähe von dem Gravitationsraum wo Son-Goku sich versteckt hielt. Der mit seiner Nase, konnte sich bald nicht mehr auf das schweben, mangt all den Gegenständen konzentrieren und viel wie ein Sack Reis gen Boden und versuchte sich noch so zu positionieren um nicht auf zu fallen, was auf dem ersten Blick auch zu klappen schien und Vegeta sah und hörte man nur noch lachen.

„Warum lachst du Vater?“ kommt es nur von Trunks, der scheinbar mit den Gedanken sonst wo nur nicht bei dem Geschehen war.

„Ach. Kakarott ist nur eben aus der Deckung gefallen, weil er das Essen für die Kinder riecht und hat in Gedanken sich selber verflucht!“ kichert er auf.

„Ach so, dass war das Rumsen aus dem Gravitationsraum!“ kichert Trunks.

„Manchmal stehst du echt auf dem Schlauch Kumpel was?“ grinst Goten vor sich her.

„Sagt Mister superschlau?“ meint dann Kiara frech.

„Du Göre komm her!“ grinst Goten und dann jagen sie sich in der Küche was mir nicht passt.

„Hey ihr 2 macht das im Wohnzimmer!“ mecker ich doch es bringt nichts. Da sie beinahe den Braten vom Herd werfen und das Vegeta dann doch zu weit geht knurrt er einmal tief.

„Wenn ihr Toben wollt ab in den Garten alle Mann! In der Küche wird gegessen, gekocht und geredet aber NICHT getobt! Verstanden?“ meckert er schroff.

„Ja Vater!“ meint die kleine Kiara und wird ruhiger während Goten sich nur beiseite stellt und nickt.

„Ahahaha, das habt ihr nun davon!“ lacht Trunks los und Taro stimmt mit ein. Ich in dessen kümmere mich um das Essen. Nach etwa 15 Minuten und einem mittlerweile auch bei uns aufgetauchtem Son-Goku, der mürrisch da sitzt, ist das Essen auch fertig.

„Man, das ist doch zum in die Tischkante beißen. Da wird man von einem lecker riechendem Braten abgelenkt und dann ist es nur für die kleinen!“ murrte Goku rum.

„Hab dich nicht so! Die kleinen brauchen das eher wie DU!“ meint Vegeta da nur frech grinsend.

„Was soll das heißen Geta?“ fragt Son-Goku nur murrend.

„Naja. . .“ räuspert sich der angesprochene. „Du hast zu genommen!“ meint er frech durch die Hand.

„Bitte was? Ich bin sportlich wie eh und je!“ meint Son-Goku nur und Geta versucht sich das Lachen zu verkneifen und spricht dennoch weiter.

„Naja du hast aber schon weniger und ruhiger Trainiert mein lieber!“ kommt es dann etwas nüchterner von Vegeta und das regt Kakarott auf.

„Wer hat denn hier ein Kind zu Stillen gehabt und musste auf seine Gesundheit achten und durfte nur leichte Übungen machen?“ kommt es von Goku.

„Wer hat sich denn über mich in einer Vollmondnacht her gemacht?“ fragt er grinsend.

Mir wird das zu Bund.

„Trunks, Goten? Nehmt ihr die kleinen und geht aus der Küche mit dem Essen, dass endet gleich im Zicken Krieg!“ meine ich nur und die Jungs begreifen sofort.

„Du weist das ich noch mal ein Kind wollte wo Taro so fixiert auf dich ist und da ich welche bekommen kann, wodurch ja Juna überhaupt entstanden ist, weil wir dachten ich kann nicht, war ich mehr als Froh und dachte mir damals ein Junge wäre noch schön von dir. Ich dachte du freust dich genauso darüber wie ich es tue?!“ platzt es aus ihm heraus und er speit es Vegeta entgegen. Ich bin mehr wie verwirrt. Er dachte eine Zeit lang er könne Vegeta keine Kinder mehr schenken? Was hat er wohl alles für

Qualen schon durch litten? Aber das geht mich hier nichts an.

„Jetzt krieg dich mal wieder ein Kakarott! Klar freue ich mich darüber das wir mittlerweile 5 bezaubernde Kinder zusammen haben und es könnten auch mehr sein. Bitte sie es nicht falsch. Ich wollte dich doch nur auf ziehen! Uns als Kampfkünstler fällt es eben mehr auf wenn wer ab oder zu nimmt egal in welche Richtung und ich als dein Partner und Alpha habe ich nun mal ein besonders schützendes Auge über dich! Ich will damit sagen, dass ich doch nur nach all den Jahren auf dich noch immer Acht gebe!“ beendet er seinen Satz mit beschwichtigenden Armen und ich fange langsam an zu verstehen, wie hier die Ränge unter einander verteilt sind.

„So ihr zwei Streithähne. Kriegt ihr euch wieder ein?“ frage ich wagemutig und werde nur ausgeknurrt was mir in dem Moment doch etwas Angst macht, da es beide sind die das tun.

„Schon gut habe nichts gesagt! Ich verschwinde mal lieber!“ sind meine letzte Worte und damit hau ich auch schon aus der Küche ab.

Man konnte dennoch vernehmen wie dick die Luft da ist und die kleinen waren verwirrt.

„Macht euch keinen Kopf, so etwas passiert manch mal.“ versuche ich die kleinen zu beruhigen.

„Sie hat recht, die beiden kriegen sich wieder ein. Die haben schlimmeres durch. Glaubts uns!“ meint dann Trunks und übernimmt, weil die kleinen eher auf ihn als großen Bruder reagieren.

Ich setzte mich auf die Couch und die kleine Juna kam mir nach gekrochen. Sie scheint echt einen Narren an mir gefressen zu haben.

Dann wurde es Ruhig in der Küche. Wir ahnten nicht was die kommenden Nächte noch passiert. Aber Bejeta und Vitani sind noch immer versteckt und Bulma such noch. So machten wir uns nach dem Essen der 3 Kleinen auch auf die Suche. Wobei Vegeta und Son-Goku verschwunden waren.

Warum die 2 verschwunden sind? Das weiß ich nicht aber ich denke mal das wir es irgendwie erfahren werden. Dem bin ich sicher!

So suchten wir, nach dem Bulma uns bat, dann alle nach Bejeta und Vitani.

Wir suchten akribisch nach den Beiden, doch wir fanden sie nicht.

„Wo waren wir noch nicht? Also Juna und ich haben den Keller aus gelassen und ihr?“ frage ich nur in die Runde.

„Wir auch!“ sagen alle anderen und so gingen wir in den Keller. Der war natürlich wie die CC nicht klein.

„Bejeta.. Vitani kommt raus!“ brüllen wir umher doch keine Reaktion. Doch dann im Trockerraum ein Kichern.

Trunks, Goten, Kiara, Juna und ich nicken uns zu und umzingeln den Trockner wo das

kichern her kam.

Wir positionierten uns ohne Auren um den Trockner und nickten einander zu. Nun sprangen wir zeitgleich los und fingen die beiden ein.

„Haben wir euch!“ kommt es von uns im Chor und die kleinen versuchen zu fliehen.

„Nein!!! Weck hier Bejeta!“ brüllt Vitani los und versucht sich zu befreien.

„Bulma. Hier her. Hier sind sie!“ brüllt Trunks während er Vitani krampfhaft hielt und Bejeta sich seinem Schicksahl ergab.

„Nun halt still!“ meckert Trunks mit Vitani und sie gibt seufzend auf. Da Goten ihren Beine versuchte zu halten.

„Endlich zappelt sie nicht mehr.“ Seufzt Goten auf und Kiara und Yuna lachen los. Ich kann nicht anders als mit ein zustimmen. *kicher*

„Manno!“ kommt es von Juna. „Zu 2 ist das unfair Trunks und Goten!“ meckert sie und wird nur angegrinst.

„Bekommen wir auch was zu essen?“ fragt dann Bejeta der genauso einen Hunger wie Vegeta und Kaks ihn haben hat. Was bei solch kleinen Kindern echt niedlich immer wieder ist.

„Na dann komm mit in die Küche, es ist noch etwas für euch beide da!“ sage ich mit einem Lächeln im Gesicht und die beiden freuen sich.

So war es dann auch schon später Abend als wir dann alle noch den Nachmittag aus klingen ließen. Ich half Bulma die Mädchen zu Bett zu bringen ehe ich selber verschwand.